

Zurrkettensystem GK10



Aufbau der Grablo 10 Zurrkette nach DIN EN 12195-3

	A	Zuordnung der Bauteile gem. DIN EN	Wichtige Informationen
D1		A	Vollständiges Zurrmittel: Zurrkette bestehend aus hochfesten Komponenten wie: <ul style="list-style-type: none"> • Spannmittel → Rundstahlkette • Spannelement → Spindel-, Ratschenspanner • Verbindungselement → Sicherheitshaken
B		B	Hochfeste Rundstahlkette in Anlehnung an die DIN EN 818-2 z.B. Gunnebo Grablo Kette KL-10-10, blau, LC = 8000 daN Länge auf Kundenwunsch Kettendimensionierung $t = 3 \times D$ $t = 3 \times 10$ $t = 30 \text{ mm}$ Kennzeichnung $\mathcal{R}32, 8+/10G$.
A1		C	Spindel-, Ratschenspanner mit Gabelkopfanschluss in Güteklasse 10 mit Ausdrehsicherung, geschützter Gewindespindel, mit Nachschmiermöglichkeit, Kennzeichnung mit Hersteller, Schmiedecode, Baugröße, Güteklasse. Alternativ: * Bei Montage mit Spindelspanner Sicherungskette verwenden!
C		A1	Kennzeichnung der Kette <ul style="list-style-type: none"> • Zurrkraft LC (Lashing Capacity in daN) • Spannkraft S_{TF} daN • Name des Herstellers, Rückverfolgbarkeit • Normangabe sowie Hinweis: Nicht zum Heben verwenden, nur Zurren.
B		D4	Universal-Doppelverkürzer MIG Güteklasse 10 Montagemöglichkeit "CC" oder "LC", Kennzeichnung $\mathcal{R}32$, Schmiedecode, Baugröße
D4		D1	Endbeschläge Sicherheitshaken mit Gabelkopfanschluss, extra starker Sicherungsklappe, weitere Alternativen sind hochfeste Aufhängerlinge, Schäkel usw. aus dem Gunnebo Baukastensystem, die optimale Kombinationsmöglichkeiten garantieren. Kennzeichnung $\mathcal{R}32$, Schmiedecode, Baugröße.
B			
D1			
Prüfung: Zurrketten müssen außer Betrieb genommen werden, falls sie Anzeichen von Schäden zeigen wie Oberflächenrisse, Verschleiss, Verformungen, Korrosion. Unter Beachtung sicherheitstechnischer Aspekte ist gem. DIN EN 12195-3 eine regelmäßige Prüfung der Zurrketten analog der Anschlagketten nach DIN EN 818.6 erforderlich.			Anwendung: Zurrketten sind entsprechend den aktuellen Vorschriften für Gütertransport auszuwählen <ul style="list-style-type: none"> • Langgliedrige Ketten sind grundsätzlich nach DIN EN 12195-3 nicht zulässig • Kombinationen zwischen textilen Zurrmitteln und Ketten sind nicht zulässig • Verbindungsteile gleicher Baugröße einsetzen, Vorteile des Gunnebo-Baukastensystems nutzen • Scharfe Kanten mit Kantenschoner versehen • Zurrketten dürfen nicht überlastet werden • Geknotete Ketten, Verschraubungen, Schweißverbindungen an Zurrketten sind nicht zulässig Achtung: Zurrketten, die nicht der DIN EN 12195-3 (ab Juni 2001 gültig für Europa) entsprechen, dürfen nicht mehr montiert bzw. verwendet werden.